



Jahresbericht 2014

Projekt Feldobstbau

Waldenburg

www.hochstamm-waldenburg.ch

Aktivitäten und Tätigkeiten 2014 zur Erhaltung der Hochstamm-Obstbäume

Datum	Aktivität / Tätigkeit	Beschrieb	Beteiligte
Januar 2014	Gemeinsames Jahresprogramm	Gemeinsames Jahresprogramm aller „grünen“ Vereine und Kommissionen	Natur- und Vogelschutzverein Jagdgesellschaft Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission Projekt Feldobstbau
Winter 2013/14	Baumschnitt Hochstamm-Obstbäume	Schnitt aller Hochstamm-Bäume im Gebiet "Richtacker" sowie Erziehungsschnitt bei allen Jungbäumen.	Natur- und Vogelschutzverein (Obstbaumwärter Roland Berger) Franz Spahr.
22. März 2014	Räumaktion Baumschnitt	Verräumen Baumschnittmaterial im Gebiet "Chapf"	Natur- und Vogelschutzverein Waldenburg
26. April 2014	11. Tag des Hochstamm-Obstbaumes	Bienen und Hochstamm-Obstbäume: Tag des offenen Bienenhauses	Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission Projekt Feldobstbau
3. Mai 2014	Frühlingsmarkt Waldenburg	Regioproductestand mit Mostausschank, Mousseux-Verkauf, Waldenburger Käse und div. gebrannte Wasser von Hochstamm-Früchten	Mitglieder Arbeitskreis Frühlingsveranstaltung und HelferInnen
		Informationen zu den neuen Zonenvorschriften Landschaft (Biodiversität in der Gemeinde)	
7. September 2014	Ebenraintag (Landwirtschaftliches Zentrum LZE)	Zusammen mit dem Projekt „Hochstamm läbt“ aus Titterten stellen wir unsere beiden Hochstamm-Projekte einer breiten Bevölkerung vor.	„Hochstamm läbt“, Titterten, Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission (NULS) Waldenburg
4. Oktober 2014	15. Waldenburger Obstpflück- und Mostaktion	Ca. 70 Teilnehmer (inkl. Kinder). Kinderwettbewerb „mein schönster Apfel“. Mosten mit der Mini-Mostpresse. Kleine Obstsortenausstellung.	Fam. Feigenwinter Fam. Plattner Fahrzeuge / Anhänger von Tschudin AG und SALERNO Engeler AG zur Verfügung gestellt.
		Wir schüttelten diese Jahr sowohl in Waldenburg als auch in der Nachbargemeinde Oberdorf verschiedene Bäume der Bürgergemeinden und von Landwirten. Von den Obstbäumen konnten wir über 7000 kg Mostobst schütteln. Wir stellten daraus die beachtliche Menge von 5'500 Liter Most her!!!	Beginn Gemeindeübergreifender Mostaktion(en)? Viele Waldenburger und Oberdörfer HelferInnen! Mostherstellung durch Mosterei Thommen im Nachbardorf Bennwil.
		Dieses Jahr wurde keine separate Mousseux-Pflückaktion durchgeführt, da vom Jahrgang 2013 noch über 1200 Flaschen vorhanden sind.	

Das Projekt wird von folgenden Institutionen finanziell unterstützt: Fonds Landschaft Schweiz (FLS), Sophie und Karl Binding Stiftung, Kantonale Natur- und Landschaftsschutzkommission, Gemeinderat Waldenburg, Natur- und Vogelschutzverein Waldenburg

Datum	Aktivität / Tätigkeit	Beschrieb	Beteiligte
13. Oktober 2014	Moscht-Teilete	Alle Teilnehmer und Helfer. Es wurden 5'500 Liter Most zum Selbstkostenpreis an Helfer/innen abgegeben. Ein Teil konnte auch an Restaurants und weitere Interessierte verkauft werden.	Fam. Feigenwinter Helferinnen und Helfer Mostaktion
25. Oktober 2014	Naturschutztag der Gemeinden Waldenburg, Oberdorf & Langenbruck	Waldrandpflege im Gebiet „Waldweide/Oerlen“, Waldenburg Es haben über 100 Personen teilgenommen, darunter auch viele Familien, Vereine und die Junioren des FC Oberdorf	NULS Waldenburg und NUSK Oberdorf. Unterstützung durch Naturschutzvereine Oberdorf & Waldenburg, Verschönerungsverein Langenbruck VVL und Jagdgesellschaften
2. November 2014	Hochstamm-Obstbaum-Pflanzaktion im Gebiet Chapf	Pflanzung von 7 Hochstamm-Obstbäumen mit Baumpaten, darunter 1 Taufbaum. Danach ausgiebiges und gemütliches Zvieri im Schützenhaus Waldenburg	Natur-, Umwelt und Landschaftsschutzkommission Waldenburg (NULS), Obstbaumwärter Roland Berger
November / Dezember 2014		Die 7 Bäume werden mit Spezienschutz gegen Weidevieh geschützt	Unterstützung durch Arbeitsgruppe Oekojob
29. November 2014	Jubiläums-Weihnachtsmarkt Waldenburg	Verkauf von Mousseux de Pommes Waldenburgertal, Trockenfrüchte aus Projekt "Hochstamm läbt", Titterten, zusammen mit Regio-Käse (von Bioproduzenten im Waldenburgertal) und weiteren Produkten vom Hof.	B. Feigenwinter und HelferInnen
8. Dezember 2014	Vortrag „Wie geht es unseren Bienen?“	Vortrag von Marcel Strub, Fachstelle Bienen BL & SO, für die Einwohner von Waldenburg & Oberdorf	NUSK Oberdorf (V. Kugler) und NULS Waldenburg (B. Feigenwinter).

Kommentar zu den Aktivitäten im Jahre 2014

Was ist/war neu oder speziell im 2014?

- Vielleicht war das 2014 der Beginn für eine gemeinsame und grenzüberschreitende Mostaktion in Waldenburg und Oberdorf? Über 70 Helferinnen und Helfer schüttelten und sammelten Mostobst. In Oberdorf stellten auch verschiedene Landwirte ihre Bäume zur Verfügung. Da die Obsternte in Waldenburg nicht sonderlich gross ausfiel, war dies natürliche eine willkommene Ergänzung.
- Nicht neu, aber trotzdem wichtig war wiederum die Teilnahme an unseren einheimischen Märkten. **Frühlingsmarkt (3. Mai)** und **Weihnachtsmarkt (29. November)**. Sie ermöglicht uns den Kontakt zur Bevölkerung. Bei einem Glas Mousseux oder Most können wir jeweils auf unser Projekt hinweisen und die Bevölkerung für unser Anliegen zur Erhaltung der Hochstamm-Obstbäume hinweisen. Bei beiden Anlässen durften wir auf wertvolle Helferinnen und Helfer zählen, die Most, Mousseux, Hochstamm-Trockenfrüchte oder Regio-Käse verkauften und über unser Projekt informierten. **Hier nochmals ein grosses Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer!!!**
- **Ebenraintag vom 7. September 2014:** Auf Anfrage des landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain (LZE) Sissach, haben wir gemeinsam mit dem Hochstamm-Projekt „Hochstamm läbt“ (Titterten) einen Stand betreut und unsere beiden Hochstamm-Projekte der breiten Bevölkerung vorgestellt. In verschiedenen Gesprächen haben wir aktive NaturschützerInnen und GemeindevertreterInnen ermutigt, in ihren Gemeinden ähnliche Projekte zu starten bzw. zu unterstützen.
- Betreffend "Teilprojekt Förderung typischer Obstgartenvögel" (Rebbauverein und den beiden Naturschutzvereinen Oberdorf und Waldenburg) wurden auch dieses Jahr wieder einzelne Wiedehopf-Sichtungen während des Vogelzuges gemacht.

Beim Projekt „Reparatur Trockenmauern Dielenberg“ in Oberdorf und beim geplanten „Trockenmauerprojekt Richtacker“ in Waldenburg erfolgte ein Input von B. Feigenwinter zur Berücksichtigung von Wiedehopf-Nistmöglichkeiten beim Mauerbau.

- Im Rahmen der Revision der Zonenvorschriften Landschaft, Waldenburg konnten verschiedene Inputs zur Erhaltung und Förderung unserer vielfältigen und artenreichen Natur und Landschaft gemacht werden (Anm.: der Verfasser ist Präsident der Arbeitsgruppe). Unter anderem wurde auch ein Vorschlag für ein Leitbild zur Verbesserung/Erhaltung einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Nutzung des Bürgerlandes eingebracht (zur Info: die meisten Hochstamm-Obstbäume in unserem Projekt stehen auf Bürgerland).
- Unsere Homepage www.hochstamm-waldenburg.ch wird rege besucht (siehe auch Beilage Statistik). 3'246 Besucher haben die Homepage rund 6'388 Mal besucht und dabei im Durchschnitt 3 Seiten angeschaut. Auf der Homepage können Flyer zum Baum des Jahres, das Jahresprogramm, Fotos der Aktionen und viele weitere wertvolle Informationen heruntergeladen werden. Durch die Homepage entstanden in der Vergangenheit auch viele Kontakte für Baumpatenschaften aus dem Raum Basel und Umgebung.
- Dieses Jahr haben wir mit einer jungen Familie einen Taufbaum und mit Baumpaten sechs weitere Jungbäume gepflanzt. Es wurden damit insgesamt 7 neue Jungbäume gepflanzt. Da die Bäume in einer Weide stehen, wurden sie mit einem Spezienschutz gegen Viehfrass versehen.
- Ein Vortrag zum Thema „wie geht es unseren Bienen“ von Marcel Strub, Leiter Bienenfachstelle, welcher durch die beiden Umweltkommissionen von Oberdorf und Waldenburg organisiert wurde, ging auch auf unsere wichtigsten Hochstamm-Befruchter-Insekten ein. Daneben wurden auch Intensiv-Landwirtschaft, Blütenangebot in Gärten und der Kauf regionaler (Bio)Produkte thematisiert. Wir durften über 70 interessierte ZuhörerInnen begrüßen. Ein Apéro mit ausschliesslich Regioprodukten vom Hof rundete den Abend ab.
- *Die Finanzen unseres Projektes nehmen trotz weiterer Bemühungen auf der Einnahmenseite langsam aber kontinuierlich ab. Die jährliche Pflege der Bäume (Schnitt) verursacht Kosten in der Höhe von Fr. 2- 3'000.-, welche durch andere Aktivitäten (Verkauf Most & Mousseux) wieder eingenommen werden müssen. Zudem werden Schnitt und Pflege der rund 180 gepflanzten Jungbäume künftig den Aufwand bzw. die Pflegekosten verdoppeln. Nur Dank der (ausserordentlichen) Rückerstattung des Vorschusses in der Höhe von Fr. 3'000.- für den Etikettendruck unseres Apfelsektes im 2007, ist die Rechnung 2014 einigermassen ausgeglichen. Um das Projekt auch für weitere 15 Jahre zu sichern, sind weitere Einnahmequellen zu prüfen und wenn möglich ein Folge-/Anschlussprojekt auszuarbeiten.*

Ein grosses Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön für die aktive Unterstützung

- an den Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Waldenburg (NVW),
- die Mitglieder der Natur-, Landschafts- und Umweltschutzkommission Waldenburg (NULS)
- Familie Karin und Werner Thommen von der Mosterei in Bennwil,
- allen Helferinnen und Helfern an den verschiedenen Anlässen
- an Behörden, Sponsoren und Baumpaten

..... bei grenzüberschreitenden Projekten:

- der Natur- und Umweltkommission Oberdorf (NUSK),
- dem Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf (NVO),
- dem Natur- und Vogelschutzverein Titterten (NVT), "Hochstamm läbt"

Dank Euch/Ihnen war dem Projekt auch im 2014 Erfolg beschieden.

Bei so viel Unterstützung bleiben wir auch im 2015 dran!

Natur-, Landschafts- und Umweltschutzkommission
Waldenburg (NULS)

Beat Feigenwinter

Beilagen:

- Zeitungsausschnitte
- Jahresstatistik Homepage 2014
- Abrechnung 2014 (nur für Projektsporen)
- Neues Jahresprogramm 2015

Verteiler (Papierform):

- Fonds Landschaft Schweiz (FLS)
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Kantonale Natur- und Landschaftsschutzkommission
- Gemeinderat Waldenburg
- Natur- und Vogelschutzverein Waldenburg (NVW)

Per Mail:

- Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf (NVO)
- Mitglieder Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission Waldenburg (NULS (4))
- Lukas Merkelbach, Koordinator Steinkauzprojekt BL, BS, SO
- Verein für Natur- und Vogelschutz, Reinach
- Monika Schweizer, Natur- und Vogelschutzverein Titterten (Hochstamm läbt)
- Vreni Kugler & Brigitte Bitterli, NUSK Oberdorf
- Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband (BNV)
- Carine Hürbin

Kontaktadresse:

Beat Feigenwinter
Talweg 1
4437 Waldenburg
Tel. 061 961 86 53 p / 061 552 56 55 g
Mail: fam.feigenwinter@bluewin.ch

Homepage:

Besuchen Sie unser Projekt unter www.hochstamm-waldenburg.ch
Infos zum Projekt, Veranstaltungen, Bilder..... dort können sie auch weitere Jahresprogramme und Jahresberichte einsehen und/oder herunterladen.